

favorite goes art

Kunstschaaffende machen ein Areal zum Kunstort

Pressemitteilung



Peter Aerni, Luciano Andreani, Esther van der Bie, Getrud Arnold Taha, Patrick Chénais, Gildas Coudrais, Monsignore Dies, Antonia Erni, Veronica Grandjean und Fernanda Bergmann, Cécile Keller, Nora Kelemen, Zeno Filippini, Annette Rhiner, Margrit Rieben, Adrien Rihs, Claudia Roemmel, Geneviève Romang, Catherine Schläfli, Natsuko Tamba, Fabian von Unwerth, Anna Comiotto und Sara Rassouli, Andreas Wiesmann und Christoph Wiesmann, 000x_Kollektiv

Projektleitung: Peter Aerni, Adrien Rihs

Tagesevent:

Samstag, 15. September 2012

Ausstellung:

17. September bis 19. Oktober 2012

11:00 bis 19:00

Favorite

Schanzeneckstrasse 25, 3012 Bern

favorite goes art – oder: Ein Areal wird zum Kunstort

Am Samstag, 15. September 2012, findet eine besondere Kunstaktion statt: Kunstschaffende beleben das Favorite-Areal, Schanzeneckstrasse 25, 3012 Bern, mit ihrer Kunst. Während acht Stunden kann das Publikum den Kunstort entdecken. Die Kunstschaffenden hinterlassen ein "Relikt" von ihrer Installation oder Performance, das anschliessend im regulären Ausstellungsbereich des Restaurants Veranda während einem Monat zugänglich ist.

Das Favorite-Areal, liegt als Oase versteckt in der vorderen Länggasse. Für einen Tag wird es zur Ausstellungsplattform: die Künstler werden sich den in einem Altbau-Mehrfamilienhaus befindenden Wohnungen, Gemeinschaftsräumen, Tagungsräumen und Büroräumlichkeiten, dem weitläufigen Park sowie der Kindertagesstätte annehmen. Durch die bunte Durchmischung verschiedener Kunstformen, wie etwa Malerei, Fotografie, Performance, Video wird ein breites Publikum angesprochen. Die Künstlerinnen und Künstler sind in den von ihnen gestalteten Räumen anwesend und gerne bereit, ihre Werke zu erläutern.

Kunst für einen Ort

Kunstschaffende verschiedenster Herkunft und Orientierung nehmen an *favorite goes art* teil. Das Ausstellen in privaten Räumlichkeiten, die üblicherweise nicht der Öffentlichkeit zugänglich und auch nicht für Ausstellungen vorgesehen sind, stellt für die Künstlerinnen und Künstler eine besondere Herausforderung dar und animiert sie zu innovative Experimenten. Der Dialog zwischen ihren Werken und den von ihnen ausgesuchten Räumen steht dabei im Zentrum: sie können sich sowohl mit der Architektur der Räume, der Geschichte des Areals oder dessen Bewohner auseinandersetzen. Die Bewohner des Areals sowie das Publikum dürfen auf die Resultate gespannt sein.

Anschliessende Ausstellung

Nach dem Event hinterlässt jeder der KünstlerInnen ein Relikt (ein Objekt, eine Fotografie, ein Video) von seiner Installation oder Performance. Dieses wird im Eingang des Restaurants Veranda ausgestellt und dem Publikum zum Kauf angeboten. Die Ausstellung dauert bis am 19. Oktober 2012.

Brücken schlagen

favorite goes art ist die Fortsetzung von *office goes art*, das in Bern schon dreimal stattgefunden hat, und *ArtStadtBern*, das im April dieses Jahres einen grossen Erfolg verbuchen konnte. Diesmal hat sich der Künstler und Leiter dieser Projekte, bzw. Co-Leiter für *ArtStadtBern*, Adrien Rihs mit dem freischaffenden Kulturpädagogen und Künstler Peter Aerni, der selbst auf dem Areal wohnt, zusammengetan, um das Projekt zu realisieren. An *favorite goes art* nehmen sowohl Berner Künstler als auch Künstler aus den übrigen deutschen Schweiz, aus der Suisse romande und aus dem Tessin teil. Wie die früheren Projekte will auch *favorite goes art* Brücken schlagen, Brücken zwischen den Sprachregionen, zwischen Raum und Kunst, und nicht zuletzt zwischen den Kunstschaffenden, den Bewohnern und dem Publikum.

Bildmaterial und weitere Infos

www.officegoesart.ch

Interférences Sàrl, Postfach 292, 3000 Bern 14
Tel.: 031 372 19 92
E-Mail: interferences@gmx.ch